

Recycling

Materialien kreativ wiederverwerten

Das Projekt «OFFCUT» – Materialmarkt für kreative Wiederverwertung» will einen Umschlagplatz für Produktionsreste, -abfälle und -ausschüsse schaffen. Damit soll ein Beitrag zur Ressourceneffizienz und zur Förderung der Kreativwirtschaft geleistet werden.

Ob Holz, Metall, Textilien oder Kunststoffe – Restposten und Produktionsabfälle sind bei OFFCUT hoch willkommen. Mit dem Ziel einer möglichst ganzheitlichen Wiederverwertung von Rohwaren, die anderswo keine Verwendung mehr finden, erschliesst das Projekt im Bereich des Warenverkaufs aus zweiter Hand eine Nische zwischen Bauteilbörse, Brockenstube und Flohmarkt. Das Kerngeschäft von OFFCUT besteht darin, der Kreativwirtschaft vermeintlich ausgedientes Material aus Gewerbe, Dienstleistungsunternehmen und Privathaushalt kostengünstig zugänglich zu machen.

Die Dienstleistung von OFFCUT umfasst die Beschaffung, den Transport, die Lagerung, die



Tag der offenen Tür: Das Team von OFFCUT berät Kunden bei der Materialsuche.

Aufbereitung und den Verkauf von Materialien, die anderswo entsorgt würden. Der gemeinnützige Verein organisiert und übernimmt den kostenlosen Abtransport von Ausschussware und Produktionsabfällen. Anschliessend werden die gesammelten Materialien kostengünstig verkauft.

Im Auge haben die Initianten vor allem Unternehmen, die aus Platzgründen oder aufgrund der Entsorgungskosten nach Alternativen zu ihrem bisherigen Entsorgungskonzept suchen. Das Materialsortiment konzentriert sich auf hochwertige Abschnitte und Reststücke. Dabei ist es das Ziel, den Kunden ein vielfältiges, inspirierendes und kontinuierliches Sortiment zu bieten, wobei insbesondere auch die Nachfrage nach be-

reits gebrauchten Materialien mit Patina und Wornout-Charakter sowie kostengünstigen Werk- und Hilfsmitteln bedient werden soll.

Zusätzlich will OFFCUT durch die Vermittlung der Herkunft des Materials zur Verknüpfung der lokalen Kultur- und Kreativwirtschaft mit der handwerklichen und produzierenden KMU-Wirtschaft beitragen. OFFCUT hat in der Aktienmühle in Kleinhüningen ein Lager eingerichtet und startet den Betrieb im August 2013. OFFCUT ist immer auf der Suche nach potentiellen Lieferanten aus der lokalen KMU-Wirtschaft und freut sich über jede Information und Kontaktaufnahme unter info@offcut.ch.

>www.offcut.ch

in eigener sache

TCS BEIDER BASEL Patrick Erny neu im Beirat

Der Gewerbeverband Basel-Stadt verstärkt sein verkehrspolitisches Engagement. An der diesjährigen Generalversammlung vom 6. Juni wurde neben anderen auch Patrick Erny, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Politik und Verantwortlicher für Verkehrspolitik beim Gewerbeverband Basel-Stadt, in den Beirat der TCS-Sektion beider Basel gewählt. Als Bindeglied zwischen Gewerbeverband und TCS stellt er sicher, dass die verkehrspolitischen Anliegen und Erwartungen der Basler KMU-Wirtschaft in diesem Gremium vertreten sind.

>www.tcs.ch/beider_basel/de/home.html

info



WENGER CARROSSERIE/FAHRZEUGBAU Neue Werkstätte eingeweiht

Mit zahlreichen Gästen feierte die Firma Wenger Carrosserie/Fahrzeugbau am 14. Juni die Vergrößerung des Unternehmens. Die Einweihung der neuen Werkstätten an der Klingentalstrasse 77 stand unter dem Motto «360° mehr Wenger Carrosserie/Fahrzeugbau». Arno Wenger und sein Team boten den Gästen ein reiches Programm, dazu gehörten ein musikalisches Rahmenprogramm, ein Apéro Riche sowie die Präsentation des Produkteportfolios. Mehrere Gastredner – Marcel Schweizer, Präsident des Gewerbeverbandes Basel-Stadt, und CVP-Nationalrat Markus Lehmann nahmen in ihren Reden interessante Themen aus Wirtschaft und Politik auf. Architekt Patrick Reuter, Reuter Raeber GmbH, informierte über den Bau der neuen Werkstätten. Für die Wenger Carrosserie/Fahrzeugbau ist die Vergrößerung ein weiterer Meilenstein in der über 90-jährigen Firmengeschichte.